

ISRA VISION AG: 1. Halbjahr 2014/2015 – Umsatz steigt um 9%, EBT legt um 10% zu

ISRA setzt den Wachstumskurs konsequent fort – Akquisitionen im Visier

- Umsatzplus von 9% auf 48,7 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 44,8 Millionen Euro)
- EBT wächst um 10% auf 9,1 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 8,3 Millionen Euro)
- Margen bezogen auf die Gesamtleistung erneut auf hohem Niveau:
 - EBITDA-Marge bei 26% (Q2-YTD-13/14: 26%)
 - EBIT-Marge bei 17% (Q2-YTD-13/14: 17%)
 - EBT-bei 17% (Q2-YTD-13/14: 17%)
- Gross-Marge stabil bei 61% zur Gesamtleistung (Q2-YTD-13/14: 61%)
- Hoher Auftragsbestand von aktuell über 65 Millionen Euro (Vj.: ca. 60 Millionen Euro)
- Managementverstärkung im Bereich Operations mit Fokus auf Effizienz und Cash-Flow-Optimierung – Ergebnisse mittelfristig erwartet
- Jahresziel fest im Blick: Zweistelliges profitables Wachstum mit mindestens stabilen Margen geplant
- Intensivierung der Akquisitionsaktivitäten – Projekte in fortgeschrittenem Stadium

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D Machine Vision Anwendungen, setzt ihren profitablen Wachstumskurs auch im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2014/2015 fort. Mit einer Umsatzsteigerung von 9 Prozent auf 48,7 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 44,8 Millionen Euro) und einem EBT-Wachstum (Gewinn vor Steuern) von 10 Prozent auf 9,1 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 8,3 Millionen Euro) verfolgt das Unternehmen konsequent seine Wachstumsziele. Die EBT-Marge bezogen auf den Umsatz steigt um einen Prozentpunkt auf 19 Prozent (Q2-YTD-13/14: 18%), bezogen auf die Gesamtleistung entspricht sie mit 17 Prozent der Höhe des Vorjahres. Der operative Cash-Flow bewegt sich mit 7,3 Millionen Euro ebenfalls auf Vorjahresniveau (Q2-YTD-13/14: 7,2 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote verbessert sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf 59 Prozent (30. September 2014: 58%) - zusammen mit den freien Kreditlinien verfügt ISRA über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. Für die zweite Jahreshälfte rechnet das Management mit einer zunehmenden Nachfrage und dem Abschluss eines Akquisitionsprojektes. Das Ergebnis pro Aktie nach Steuern erhöht sich auf 1,41 Euro (Q2-YTD-13/14: 1,30 Euro).

Neben Umsatz und EBT steigt auch der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 9,4 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 8,6 Millionen Euro), die EBIT-Marge zur Gesamtleistung beträgt wie im Vorjahr 17 Prozent. Mit einem EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von 13,8 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 13,0 Millionen Euro) erreicht die EBITDA-Marge mit 26 Prozent zur Gesamtleistung ebenfalls den Vorjahreswert (Q2-YTD-13/14: 26%). Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion und Engineering) zeigt mit 61 Prozent zur Gesamtleistung eine ähnlich stabile Entwicklung (Q2-YTD-13/14: 61%).

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/2015 hat ISRA die systematische Stärkung der nationalen und internationalen Teams weltweit weiter vorangetrieben. Die gute Nachfrage aus Nordamerika in den ersten

drei Monaten setzt sich im zweiten Quartal des Geschäftsjahres fort. Für Asien rechnet das Unternehmen mit steigenden Umsätzen im zweiten Halbjahr, gestützt auch durch eine zunehmende Nachfragedynamik in China – dem größten asiatischen Abnehmermarkt. Die Auftragseingänge in Europa zeigen ein ähnliches Niveau wie zu Beginn des Geschäftsjahres. Für die zweite Jahreshälfte erwartet das Unternehmen einen positiven Geschäftsverlauf in dieser Region.

ISRA ist im Berichtszeitraum in beiden Segmenten – Surface Vision und Industrial Automation – weiter gewachsen. Der Bereich Industrial Automation ist von einer breiten Kundenbasis insbesondere aus der Automobilindustrie geprägt, von der das Unternehmen im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres eine gute Nachfrage verzeichnet. So legt der Umsatz in den ersten sechs Monaten um 23 Prozent auf 9,6 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 7,8 Millionen Euro) zu. Das EBIT verbessert sich um 18 Prozent auf 1,8 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 1,5 Millionen Euro), wobei die EBIT-Marge bezogen auf die Gesamtleistung mit 17 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres ist (Q2-YTD-13/14: 17%). Mit der konsequenten Markteinführung der “Plug & Automate“- Familie werden die technischen Eigenschaften und Vorteile dieser Innovation von immer mehr Kunden wahrgenommen – ein Premiumautomobilhersteller plant, die Produkte flächendeckend einzusetzen. Die Zukunftsfähigkeit von “Plug & Automate“ war ein entscheidender Faktor bei der Auszeichnung mit dem Innovationspreis der deutschen Wirtschaft.

Die Umsätze im Segment Surface Vision steigen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres auf 39,1 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 37,0 Millionen Euro). Das EBIT erhöht sich um 6 Prozent auf 7,6 Millionen Euro (Q2-YTD-13/14: 7,1 Millionen Euro), das entspricht einer um einen Prozentpunkt verbesserten Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung (Q2-YTD-13/14: 17%). Im Bereich Metall haben Investitionen in neue Produkte im zweiten Quartal zu zusätzlichen Aufträgen beigetragen. Die Dynamik in der Plastikindustrie hält an – für das zweite Halbjahr erwartet das Unternehmen weiter steigende Umsätze. Das hohe Niveau des Vorjahres wurde im Solargeschäft auch in den ersten sechs Monaten des aktuellen Finanzjahres fortgesetzt und mit Auftragseingängen aus Asien sogar gesteigert. Im Bereich Glas geht das Management von einer Belebung in der zweiten Jahreshälfte aus – nicht zuletzt durch eine Intensivierung der Vertriebstätigkeiten im Bereich Dünnglas. Eine ähnliche Entwicklung zeigt das Papiergeschäft, mit zunehmenden Auftragseingängen wird erst in der zweiten Jahreshälfte gerechnet. Die Umsätze im Nischenmarkt Sicherheitspapier entsprechen der Planung – durch die zunehmende Internationalisierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten wird zukünftig eine breitere Kundenbasis angesprochen. Die Erweiterung des Produktportfolios für die Kunden der Druckindustrie soll zusätzliches Marktpotential erschließen und weiteres Wachstum generieren.

Die neueste Version der Yield-Management-Software “EPROMI“ (Enterprise Production Management Intelligence), mit der Managemententscheidungen in der Produktion durch die optimale Aufbereitung und Interpretation großer Datenmengen vorbereitet werden können, ist in der Markteinführung. Die ersten Testergebnisse bei Kunden vor Ort sind positiv und bestätigen das Potential dieser Version. “EPROMI“ soll nicht nur Umsatzimpulse, sondern auch zusätzliche USPs im Kerngeschäft erzeugen. Der erste vorsichtige Schritt in die Halbleiterindustrie mit einem Produkt für die Waferinspektion wurde durch einen Folgeauftrag bestätigt. ISRA wird weiterhin in diesen Markt investieren und sich damit weitere Umsatzpotentiale erschließen. Zusätzliche Impulse werden auch von den 3D-Produktweiterungen im Bereich Weißlichtinterferometrie erwartet, was die Kundenanfragen und das Interesse auf den Messen unterstreichen.

Darüber hinaus wird mittelfristig der weitere Ausbau des CSSC (Customer Support and Service Center) als einer der strategischen Fokusthemen vorangetrieben. Ziel ist es, den Anteil des Serviceumsatzes weiter auszubauen. Bei der Fortsetzung des Wachstumskurses bleibt die Effizienz- und Produktivitätssteigerung im Bereich Operations weiter der wichtigste Schwerpunkt. Für gezielte nachhaltige Optimierungen wurde hier

auch das Management verstärkt. Die weitere Verschlankeung der Produktionsprozesse wird einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des Working Capitals und des Cash-Flow leisten.

Erfolgreiche Akquisitionen waren bereits in der Vergangenheit einer der Wachstumsmotoren. Mit der Integration von Unternehmen verfolgt ISRA unterschiedliche strategische Ziele: den Zugang zu neuen Märkten, die direkt oder indirekt großen, langfristigen Zukunftsmärkten zuzuordnen sind, den Ausbau der technologischen Basis sowie die Erweiterung von Marktanteilen in bestehenden Kundenmärkten. Mehrere Akquisitionsprojekte mit hohen Synergiepotentialen werden derzeit bearbeitet, wobei sich einige in einem fortgeschrittenen Stadium befinden. Das Management plant, in diesem Geschäftsjahr bei positivem Prüfergebnis mindestens ein Projekt kurzfristig abzuschließen.

Mit den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres unterstreicht ISRA einmal mehr den langfristigen Wachstumskurs. Wie im ersten Quartal berichtet, zeigen die weltweiten Märkte ein uneinheitliches Bild. Das Unternehmen reagiert darauf mit Produktinnovationen sowie mit intensiven Marketing- und Vertriebsaktivitäten. Mit dem aktuellen Auftragsbestand von über 65 Millionen Euro (Vj.: ca. 60 Millionen Euro) und der positiven Nachfrageentwicklung in manchen Regionen und Industrien bleiben das Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich (ca. 10%) und mindestens stabile Ergebnismargen im Fokus des Managements. Mit weiteren geplanten Managementverstärkungen und dem gezielten Infrastrukturausbau konzentriert sich das Unternehmen sowohl strategisch als auch operativ auf die Realisierung der mittelfristig anvisierten Umsatzdimension von 150 Millionen Euro.

Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE[®], eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftssträchtige Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen sechzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 600 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.isravision.com.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung ¹⁾³⁾

vom 01.10.2014 bis 31.03.2015 in T€

(in T€)	GJ 2014/2015 6 Monate (01.10.14 - 31.03.15)		GJ 2013/2014 6 Monate (01.10.13 - 31.03.14)		GJ 2014/2015 3 Monate (01.01.15 - 31.03.15)		GJ 2013/2014 3 Monate (01.01.14 - 31.03.14)	
Umsatzerlöse	48.653	91%	44.777	90%	24.848	90%	22.843	90%
Aktivierete Eigenleistungen	5.094	9%	4.930	10%	2.703	10%	2.558	10%
Gesamtleistung	53.747	100%	49.707	100%	27.551	100%	25.401	100%
Materialaufwand	10.229	19%	9.764	20%	5.254	19%	5.004	20%
Personalaufwand ohne Abschreibungen	10.983	20%	9.868	20%	5.693	21%	5.034	20%
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	21.212	39%	19.632	39%	10.948	40%	10.038	40%
Gross Profit	32.535	61%	30.075	61%	16.603	60%	15.363	60%
Forschung und Entwicklung Gesamt	8.276	15%	7.648	15%	4.204	15%	3.722	15%
Vertrieb und Marketing	9.352	17%	7.822	16%	4.763	17%	3.845	15%
Verwaltung	2.104	4%	2.233	4%	1.064	4%	1.165	5%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	11.456	21%	10.055	20%	5.827	21%	5.010	20%
Übrige Sonstige Erträge	991	2%	635	1%	325	1%	78	0%
EBITDA	13.794	26%	13.007	26%	6.898	25%	6.709	26%
Abschreibungen	4.440	8%	4.379	9%	2.186	8%	2.271	9%
Gesamtkosten	24.172	45%	22.082	44%	12.217	44%	11.003	43%
EBIT	9.354	17%	8.628	17%	4.711	17%	4.438	17%
Ergebnis an assoziierten Unternehmen	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Finanzierungsertrag	14	0%	35	0%	6	0%	4	0%
Finanzierungsaufwand	-314	-1%	-402	-1%	-100	0%	-204	-1%
Finanzierungsergebnis	-300	-1%	-367	-1%	-94	0%	-200	-1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	9.054	17%	8.261	17%	4.617	17%	4.238	17%
Ertragsteuern	2.838	5%	2.496	5%	1.445	5%	1.267	5%
Konzernergebnis	6.216	12%	5.765	12%	3.171	12%	2.971	12%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	69	0%	59	0%	40	0%	50	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	6.147	11%	5.706	11%	3.131	11%	2.921	11%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	2,07		1,89		1,06		0,97	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	1,41		1,30		0,72		0,67	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.370.534 ⁴⁾		4.380.940		4.371.766 ⁴⁾		4.380.940	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ¹⁾³⁾

vom 01.10.2014 bis 31.03.2015 in T€

(in T€)	GJ 2014/2015 6 Monate (01.10.14 - 31.03.15)		GJ 2013/2014 6 Monate (01.10.13 - 31.03.14)		GJ 2014/2015 3 Monate (01.01.15 - 31.03.15)		GJ 2013/2014 3 Monate (01.01.14 - 31.03.14)	
Umsatzerlöse	48.653	100 %	44.777	100%	24.848	100 %	22.843	100 %
Umsatzkosten	21.565	44 %	19.898	44 %	11.097	45 %	10.182	45 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	27.087	56 %	24.879	56 %	13.751	55 %	12.661	55 %
Forschung und Entwicklung	6.797	14 %	6.246	14 %	3.368	14 %	3.104	14 %
Gesamtkosten	8.276	17 %	7.648	17 %	4.204	17 %	3.722	16 %
Abschreibungen	3.717	8 %	3.842	9 %	1.886	8 %	1.984	9 %
Zuschüsse	-102	0 %	-313	-1 %	-19	0 %	-44	0 %
Aktivierete Eigenleistungen	-5.094	-10 %	-4.930	-11 %	-2.703	-11 %	-2.558	-11 %
Vertrieb und Marketing	9.653	20 %	8.033	18 %	4.887	20 %	3.955	17 %
Verwaltung	2.171	4 %	2.293	5 %	1.091	4 %	1.198	5 %
Vertrieb und Verwaltung	11.825	24 %	10.326	23 %	5.978	24 %	5.153	23 %
Übrige sonstige Erträge	889	2 %	322	1 %	306	1 %	34	0 %
Ergebnis an assoziierten Unternehmen	0	0 %	0	0 %	0	0 %	0	0 %
Finanzierungsertrag	14	0 %	35	0 %	6	0 %	4	0 %
Finanzierungsaufwand	-314	-1 %	-402	-1 %	-100	0 %	-204	-1 %
Finanzierungsergebnis	-300	-1 %	-367	-1 %	-94	0 %	-200	-1 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	9.054	19 %	8.261	18 %	4.617	19 %	4.238	19 %
Ertragsteuern	2.838	6 %	2.496	6 %	1.445	6 %	1.267	6 %
Konzernergebnis	6.216	13 %	5.765	13 %	3.171	13 %	2.971	13 %
davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	6.147	13 %	5.706	13 %	3.131	13 %	2.921	13 %
davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	69	0 %	59	0 %	40	0 %	50	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern ²⁾	2,07		1,89		1,06		0,97	
Konzernergebnis je Aktie in € ²⁾	1,41		1,30		0,72		0,67	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien	4.370.534 ⁴⁾		4.380.940		4.371.766 ⁴⁾		4.380.940	

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

³⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

⁴⁾ Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Bilanz ¹⁾²⁾

zum 31.03.2015 in T€

(in T€)	31.03.2015	30.09.2014
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	29.329	27.963
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.674	70.191
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.729	10.924
Finanzielle Vermögenswerte	6.143	3.778
Sonstige Forderungen	337	789
Ertragsteuerforderungen	261	605
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	117.473	114.250
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	99.792	98.043
Sachanlagen	5.700	5.865
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	210	315
Finanzielle Vermögenswerte	1.133	1.210
Latente Steueransprüche	2.258	2.777
Summe langfristiger Vermögenswerte	109.093	108.210
Summe Aktiva	226.566	222.460
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.376	8.681
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	39.057	31.974
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	11.812	12.135
Rückstellungen	1.664	1.177
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.090	2.282
Sonstige Verbindlichkeiten	552	608
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	61.551	56.857
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	27.486	25.176
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0	8.025
Pensionsrückstellungen	3.051	2.888
Summe langfristige Verbindlichkeiten	30.537	36.089
Summe Verbindlichkeiten	92.088	92.946
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	38.623	38.623
Gewinnvortrag	82.406	71.111
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	6.147	12.999
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	1.871	1.224
Eigene Anteile	-328	-162
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	133.100	128.176
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.378	1.338
Summe Eigenkapital	134.478	129.514
Summe Passiva	226.566	222.460

¹⁾ Nach IFRS/ IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Konzern-Kapitalflussrechnung ¹⁾²⁾

vom 01.10.2014 bis 31.03.2015 in T€

(in T€)	01.10.2014 bis 31.03.2015	01.10.2013 bis 31.03.2014
Konzernergebnis	6.216	5.766
Ertragsteuerzahlungen	1.083	920
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	2.830	2.520
Veränderung der Rückstellungen	649	45
Abschreibungen	4.440	4.379
Veränderung der Vorräte	-1.367	-1.236
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	-2.975	3.082
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-3.838	-8.454
Zinseinzahlungen	-14	-35
Zinsauszahlungen	314	402
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-29	-176
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	7.309	7.213
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-470	-601
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.094	-4.964
Unternehmenserwerb	-160	-400
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-5.724	-5.965
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	-165	0
Gewinnausschüttungen	-1.705	-1.533
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.083	5.212
Rückzahlungen von Finanzschulden	-3.025	-3.025
Zinseinzahlungen	14	35
Zinsauszahlungen	-314	-402
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-3.112	287
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	226	-101
Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.300	1.434
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2014	11.239	9.655
Finanzmittelfonds am 31.03.2015	9.939	11.090

¹⁾ Nach IFRS/IAS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2014 bis 31.03.2015 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2014	4.381	38.623	-162	1.224	71.111	12.999	128.176	1.338	129.514
Gewinnvortrag	0	0	0	0	12.999	-12.999	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	-166	0	0	0	-166	0	-166
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.705	0	-1.705	0	-1.705
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	647	0	6.147	6.794	40	6.834
Cash-Flow-Hedge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	647	0	0	647	0	647
Stand 31.03.2015	4.381	38.623	-328	1.871	82.406	6.147	133.100	1.378	134.478

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals ^{1) 2)}

vom 01.10.2013 bis 31.03.2014 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgs-wirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2013	4.381	38.623	-8	572	61.259	11.567	116.393	1.530	117.923
Gewinnvortrag	0	0	0	0	11.567	-11.567	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.533	0	-1.533	0	-1.533
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-77	0	5.707	5.630	-436	5.194
Cash-Flow-Hedge	0	0	0	1	0	0	1	0	1
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-78	0	0	-78	0	-78
Stand 31.03.2014	4.381	38.623	-8	495	71.293	5.707	120.490	1.094	121.584

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern ^{1) 2)}

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.14 - 31.03.15	01.10.13 - 31.03.14	01.10.14 - 31.03.15	01.10.13 - 31.03.14
Umsatz	9.569	7.751	39.084	37.025
EBIT	1.799	1.526	7.556	7.103

¹⁾ Nach IFRS ungeprüft

²⁾ Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Erläuternde Angaben

Grundlegende Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Im Berichtsjahr werden alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) befolgt.

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Gemäß Mietvertrag vom 12. August 1998 hat die Gesellschaft von der ISRA Bau-Mitarbeiter-Beteiligungsgesellschaft GbR, Darmstadt, Verwaltungs-, Lager- und Entwicklungsräume am Sitz der Gesellschaft in Darmstadt angemietet. Zwei Mitglieder des Vorstands der ISRA VISION AG sind Gesellschafter dieser GbR. Der Nachtrag vom 01.10.2012 zum Mietvertrag hat eine unkündbare Grundlaufzeit von 10 Jahren. Der Mietzins beläuft sich auf monatlich 10.200,26 Euro zuzüglich einer Nebenkostenpauschale in Höhe von 805,29 Euro. Die Vertragsbedingungen entsprechen den unter Dritten vereinbarten Konditionen. Zum Stichtag bestanden gegenüber der ISRA Bau-Mitarbeiter-Beteiligungsgesellschaft GbR Verbindlichkeiten von T€ 0 (Vj.: T€ 0). Im Berichtsjahr ergaben sich Mietaufwendungen für die GbR von T€ 66 (Vj.: T€ 66).

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Halbjahresabschluss zum 31. März 2015 und der Zwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Darmstadt, den 29. Mai 2015

Der Vorstand